

**Napoleon-Gedichte aus dem Jahr 1815 aus Sicht eines
französischen Kritikers Napoleons:**

*Er hat viele Truppen eingesetzt
und viele Exekutionsplätze wurden besetzt.*

*Du sagtest, „die Regierung darf nicht tyrannisch sein“,
aber die Parteien wurden ausgeschaltet, und zwar fein.*

*Du hast vielleicht den Code Civil,
aber wenn ich in einen Krieg ziehe, bring mir das nicht viel.*

*Mit deiner Finanzreform erhalte ich mehr Brot,
aber ich brauch das nicht im Tod.*

*Du hast viel Krieg geführt,
doch hast du unsere Herzen nicht berührt.*

*Du warst sehr brutal
und in dem Land gab es sehr viel Qual.*

*Was bist du denn? Ein Kaiser!
Aber unsere Stimmen werden immer leiser.*

*Jetzt bist du endlich weg,
und ich liege froh im Bett.
(Mateo, Rosi)*

*Die französische Revolution brachte nichts,
aber Napoleon war schlimmer, ein Bösewicht.
Mit Terror und Krieg hat er sie beendet.*

Die Beendigung als Lob des Volkes und als Verlängerung der Hölle angewendet.

*Die Reformen aus erster Sicht, Verbesserung des Staates,
aus zweiter Sicht, besser zu lesen ein schriftliches Werk Sokrates.
Zentralisierte nur seine Macht und modernisierte nur seinen Besitz.
Der Code Civil ein Fortschritt, wobei Astrid ohne Rechte, mit aber nur der Fritz.*

*Kontrollierte ganz Europa nur mit einer Hand,
das große Frankreich machte er aber krank.
Was konnte man von ihm erwarten, als ein Adliger war er geboren.
Er goss uns mit Reformen voll, doch als Kaiser hat ER nur gewonnen.*

*Mit dem Rheinbund stelle er viele unter,
aber einigte diese als Deutsche, was ein Wunder.
Sein Gehirn soll so klein gewesen sein wie er selbst, als er den Rheinbund erstellt,
dass er nicht wusste, dass in Zukunft die deutsche Nation ihm entgegen bellt.
Einen neue Feind hat er Franzosen gebracht, bitt sei alles gut, bis die Nation erwacht.
Mit Taten hat er seinen Staat so geschwächt, viele haben sich totgelacht.
Bitte sei alles gut, bis die Nation erwacht.*

*Jetzt isoliert auf seine Insel, weint er um seine Macht, die ganze Nacht.
Aber bitte sei alles gut, bis die Nation erwacht.
(Damian)*